

Professor Alfons Luger

„Do Blaumolar“

geboren am 01.08.1869 in Dornbirn/Weppach

gestorben am 14.06.1945 in Dornbirn



Alfons Luger erlernte das Malen bei seinem Bruder Engelbert Luger, welcher später _____

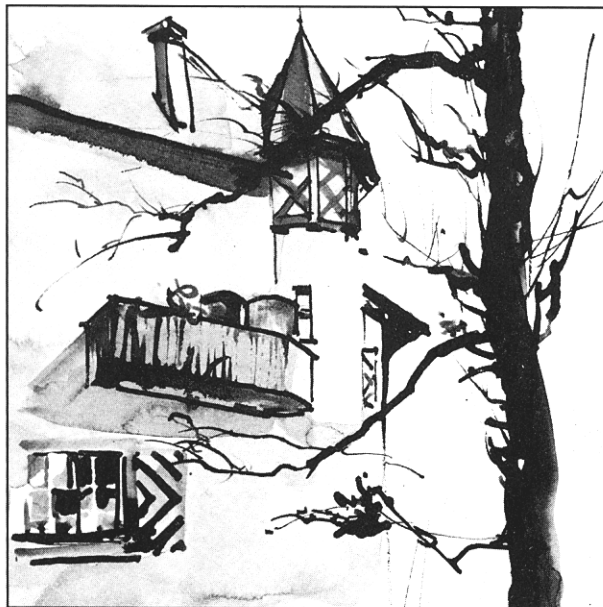
von Dornbirn wurde.

Nach dem Studium in Wien und München kehrte Alfons Luger nach Dornbirn zurück. Er richtete sich in seinem Haus am Kellenbühel eine Wohnung und ein Atelier ein. Das Haus wurde von da an

„_____“
genannt.

Alfons Luger war als

_____ in
einer Bregenzer Fachschule
tätig.



In seiner Freizeit schuf er herrliche Bilder von Menschen, Gebäuden, Orten oder Landschaften. Auch Kirchen und Kapellen hat Prof. Alfons Luger kunstvoll bemalt oder restauriert.

Professor Alfons Luger

„Do Blaumolar“

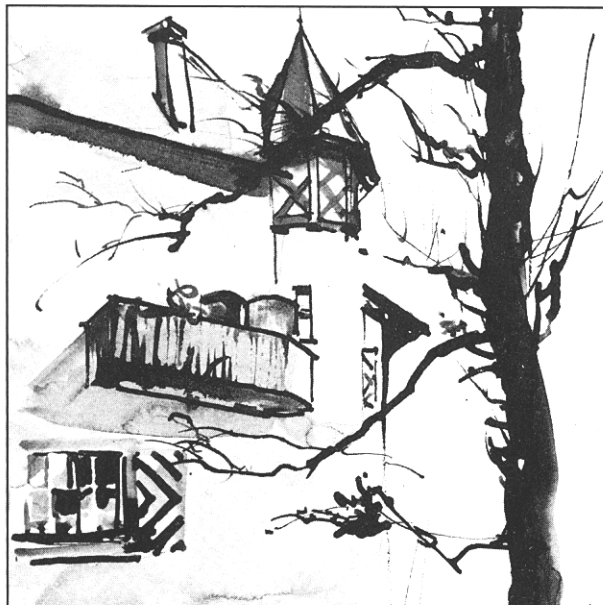
geboren am 01.08.1869 in Dornbirn/Weppach

gestorben am 14.06.1945 in Dornbirn



Alfons Luger erlernte das Malen bei seinem Bruder Engelbert Luger, welcher später [Bürgermeister](#) von Dornbirn wurde.

Nach dem Studium in Wien und München kehrte Alfons Luger nach Dornbirn zurück. Er richtete sich in seinem Haus am Kellenbühel eine Wohnung und ein Atelier ein. Das Haus wurde von da an „[Pinselfurg](#)“ genannt.



Alfons Luger war als [Zeichenlehrer](#) in einer Bregenzer Fachschule tätig.

In seiner Freizeit schuf er herrliche Bilder von Menschen, Gebäuden, Orten oder Landschaften. Auch Kirchen und Kapellen hat Prof. Alfons Luger kunstvoll bemalt oder restauriert.